

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



## AMBERG

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>004/0033/2023</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>12.10.2023</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>Referat 4 Au / rl</b>
<b>Jugendhilfeberichterstattung Bayern (JuBB) – Geschäftsbericht 2022 für das Jugendamt Amberg</b>		
<b>Referat für Jugend, Senioren und Soziales</b> <b>Verfasser: Vinzens, Sibylle</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>24.10.2023</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>

### Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht dient zur Kenntnis.

### Sachstandsbericht:

#### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Der vorliegende Geschäftsbericht 2022 des Jugendamtes Amberg im Rahmen der Jugendhilfeberichterstattung Bayern (JuBB) basiert auf einem System bayernweit einheitlicher Datenerfassung und -aufbereitung. Der Bericht enthält, neben demografischen Darstellungen und einem Überblick über Sozialstrukturdaten, detaillierte Beschreibungen der einzelnen Aufgaben des Kerngeschäfts des Jugendamts sowie Eckwerte, die in Bezug zur jeweils relevanten Bevölkerungsgruppe der Inanspruchnehmenden gestellt wurden.

Der Bericht JuBB professional (JuBB pro) bietet weitergehende Funktionen, wie z. B. kleinräumige Auswertungen und Prognosen bezüglich des Haushalts.

Die Datenerfassung und –bereitstellung für beide Berichte erfolgt über das Jugendamt an das Bayerische Landesjugendamt welches in Zusammenarbeit mit dem Institut GEBIT den Bericht für das jeweilige Jugendamt erstellt.

Im Folgenden wird exemplarisch darauf eingegangen, wie die Ansätze für den Haushalt des Jugendamtes ermittelt werden. Die Haushaltsprognosen in JuBB pro beziehen sich auf das „Kerngeschäft“ des Jugendamtes, die erzieherischen Hilfen, Eingliederungshilfen und Hilfen nach §19 SGB VIII.

Der JuBB pro Bericht gibt hier drei verschiedenen Varianten aus.

<b>Variante 1:</b>	<u>Vorjahreswerte:</u> Anfangsbestände werden auf Basis der Fallzahlen des Vorjahres berechnet. Alle übrigen Angaben, die zur Prognose benötigt werden, werden gleich dem Vorjahreswert gesetzt.  <i>Fazit: Bzgl. der kostenrelevanten Bedingungen werden keine nennenswerten Veränderungen/Entwicklungen im Vergleich zum Vorjahr angenommen. Weiter zurückliegende Jahre hingegen weisen ggf. Besonderheiten auf, die für die Prognose nicht berücksichtigt werden sollen.</i>
--------------------	--

<b>Variante 2:</b>	<u>Mittelwert der letzten 3 Jahre:</u> Anfangsbestände werden auf Basis der Fallzahlen des Vorjahres berechnet. Alle übrigen Angaben, die zur Prognose benötigt werden, werden gleich dem Mittelwert der letzten 3 Jahre gesetzt.  <i>Fazit: Unabhängig davon, ob die Verhältnisse in den vergangenen drei Jahren stabil oder wechselhaft waren oder ob sich sogar ein eindeutiger Trend erkennen ließ, erfolgt hier grundsätzlich eine Orientierung zur Mitte hin. Diese Variante liefert somit eine konservative/vorsichtige Prognose.</i>
<b>Variante 3:</b>	<u>Linearer Trend der letzten 5 Jahre:</u> Anfangsbestände werden auf Basis der Fallzahlen des Vorjahres berechnet. Alle übrigen Angaben, die zur Prognose benötigt werden, werden als linearer Trendwert auf Basis der vergangenen 5 Jahre prognostiziert. Verwendet wird die Methode der kleinsten Quadrate, um diejenige Trendgerade zu identifizieren, die die Daten der vergangenen 5 Jahre optimal repräsentiert.  <i>Fazit: Bezüglich der kostenrelevanten Bedingungen wird eine lineare Entwicklung in den vergangenen Jahren beobachtet, deren Fortsetzung angenommen wird.</i>

In Zusammenschau mit den jeweiligen Fallzahlen und Ausgaben/ Einnahmen des laufenden Jahres werden im Jugendamt die Ansätze für die jeweiligen Haushaltsstellen für das Folgejahr ermittelt.

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

siehe Ziffer a)

c) Begründung der Notwendigkeit der Behandlung im nichtöffentlichen Teil

---

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

---

**Personelle Auswirkungen:**

Keine

**Finanzielle Auswirkungen:**

a) Finanzierungsplan

---

b) Haushaltsmittel

---

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

---

d) Umsatzsteuerrechtliche Auswirkungen

---

**Alternativen:**

---

**Anlagen:**

Die Vollversion des JuBB-Geschäftsberichtes 2022 wird digital bereitgestellt

---

Susanne Augustin  
Rechtsrätin